



SIMEDIA-Seminar

DIN EN 50518: Anforderungen – Auswirkungen – Lösungen



Pflichten – Technische Lösungen –
Schnittstellenproblematik – Neues VdS-
Anerkennungsmodell – Wechselwirkung
zur EN 50136 – Aufwände und Mittel zur
Erfüllung der Anforderungen



7. Juli 2011 in Frankfurt/M.

Vorwort

Von der Sicherheitsbranche lange Zeit weitgehend unbeachtet wurde auf europäischer Ebene von der CENELEC die Richtlinie EN 50518 erarbeitet, welche weitreichende Konsequenzen für den Betrieb – möglicherweise sogar für die Existenz von Leitstellen haben wird. Die SIMEDIA informierte im letzten Jahr ausführlich innerhalb mehrerer Forenveranstaltungen zur neuen Norm und deren Konsequenzen.

Teil 1 und 2 der neuen Norm sind mittlerweile für Deutschland gültig, Teil 3 wird ebenfalls in wenigen Wochen gültig vorliegen. Die bestehenden VdS-Zertifizierungen von NSL wird es nach Übergangsfristen in der vorhandenen Form nicht mehr geben.

Gleichzeitig werden korrespondierende Normen, wie z.B. die DIN EN 50136 (Alarmanlagen - Alarmübertragungsanlagen und -einrichtungen) sowie die DIN EN 50131 (Alarmanlagen - Einbruchsmeldeanlagen) überarbeitet mit nicht unerheblichen Wechselwirkungen zur DIN EN 50518.

Erfahren Sie am 7. Juli von unseren Experten u.a.

- ▶ die sich ergebenden wesentlichen Änderungen durch die DIN EN 50518, Teil 1 – 3
- ▶ auf wen die neue Norm zutrifft und wer ‚Glück‘ gehabt hat
- ▶ welche strukturellen und inhaltlichen Veränderungen der VdS bei seinen Richtlinien aufgrund nationaler Einführung der DIN EN 50518 vornehmen wird
- ▶ welche brisanten Wechselwirkungen und Konsequenzen sich aus der parallelen Überarbeitung der DIN EN 50136 ergeben und welche Lösungsansätze sinnvoll sind
- ▶ welche Auswirkungen das NGN (Next Generation Network) auf die Alarmübertragung haben wird
- ▶ ob Gefahrenmanagementsysteme überhaupt DIN EN 50518-konform arbeiten können
- ▶ wie die neuen Normeninhalte der DIN EN 50518 konzeptionell, planerisch und wirtschaftlich sinnvoll umgesetzt werden können

Die Veranstaltung wendet sich an: Betreiber und Mitarbeiter von Leitzentralen, Sicherheitsverantwortliche, Verantwortliche aus den Bereichen Feuerwehr und Katastrophenschutz, Bauabteilungen/Facility Management, Planer und Projektsteuerer in Unternehmen, Revision, Mitarbeiter Corporate Security

Programm – 7. Juli 2011

10:00 Uhr

Begrüßung und kurze Einführung

P. Loibl, VON ZUR MÜHLEN'SCHE GmbH, BdSI

NEUE ANFORDERUNGEN UND KONSEQUENZEN FÜR SICHERHEITSLITZENTRALEN

10:10 Uhr

DIN EN 50518 – Alarmempfangsstellen

Anforderungen gemäß dem aktuellen Stand der Arbeiten in der CENELEC Working Group 14

P. Loibl, VON ZUR MÜHLEN'SCHE GmbH, BdSI

- ▶ Überblick über die Inhalte: DIN EN 50518 Teil 1 – 3
- ▶ Wen betrifft die neue Norm, wer hat Glück gehabt?
Zusammenfassung/Überblick der gängigen Aussagen

11:30 Uhr

Kaffeepause

12:00 Uhr

Strukturelle und inhaltliche Veränderung der VdS-Richtlinien aufgrund nationaler Einführung der DIN EN 50518

H. Mebus, VdS Schadenverhütung GmbH

- ▶ Nationales Strukturmodell zur Realisierung der Alarmübertragung, Alarmbearbeitung und Alarmverfolgung unter Einhaltung europäischer Normforderungen
- ▶ Einbindung der europäischen Normen in die VdS-Richtlinien
- ▶ VdS-Anerkennungsmodell für NSL
- ▶ Stand/neue VdS-Richtlinien für NSL und IS (3138, 2172)
- ▶ Stand/neue VdS-Richtlinie für Gefahrenmanagementsysteme
- ▶ Stand/neue VdS-Richtlinie zur Zertifizierung von AES (3137)

13:00 Uhr

Mittagspause

14:00 Uhr

Können Gefahrenmanagementsysteme DIN EN 50518-konform arbeiten?

R. Kurth, Dr. Pfau Fernwirktechnik GmbH

- ▶ Anforderungen an GMS gem. der neuen DIN EN 50518
 - ▷ für den Einsatz in der AES
 - ▷ für den Einsatz in einer NSL/IS
- ▶ Schnittstellentechnische Einbindung der AES und NSL: Werden neue Schnittstellen erforderlich?
- ▶ Anforderungen an die Datenbankstruktur
- ▶ Wie lassen sich Informationssicherheit und Datenschutz gewährleisten?

Programm – 7. Juli 2011

15:00 Uhr

Alarmübertragung: DIN EN 50136 und DIN EN 50518 – Abhängigkeiten, Auswirkungen, Lösungsansätze

S. Holzem, TAS Telefonbau A. Schwabe GmbH & Co. KG.

- ▶ Forderungen der 50518 zu Alarmübertragung und Bezug zur 50136
- ▶ Stand/Inhalte der 50136
- ▶ Welche Laufzeiten und Verfügbarkeiten sind einzuhalten?
- ▶ Welche Leistungen werden in der Übertragungstechnik benötigt/ kommen um die Normen erfüllen zu können?
- ▶ Auswirkungen des NGN (Next Generation Network) auf die Alarmübertragung
- ▶ Anforderungen an die Übertragungswege (Auslegung, Redundanz, Doppelung, ...) um die 50136 und 505128 einhalten zu können
- ▶ Wie können die geforderten Überwachungsmaßnahmen (Laufzeiten, Verfügbarkeiten) erfüllt werden?
- ▶ Entwicklung im Bereich der Alarmübertragungstechnik

16:00 Uhr

Kaffeepause

16:15 Uhr

Konzeptionelle und planerische Umsetzung der neuen Normeninhalte DIN EN 50518

P. Loibl, VON ZUR MÜHLEN'SCHE GmbH, BdSI

- ▶ Leitfaden und Vorgehen zur Umsetzung
- ▶ Juristische Aspekte und Relevanz in Zusammenhang mit der neuen EN 50518
- ▶ Standort- und Risikoanalyse gem. Norm EN 50518 als wesentlicher Ausgangspunkt für die Planung einer AES
- ▶ Normeninhalte als Mindestanforderungen: Was fordert die Norm: EN 50518 Teil 1 - 3
- ▶ Mit welchen Mitteln/Aufwand lassen sich die Anforderungen erfüllen?
- ▶ Beispiele zur konkreten Umsetzung

17:15 Uhr

Ende der Veranstaltung

Die Referenten

Holzem, Stephan

Dipl.-Ing. Elektrotechnik. Geschäftsführer der TAS Telefonbau A. Schwabe GmbH & Co. KG. Seit über 10 Jahren tätig in der Entwicklung von Übertragungssystemen für Einbruch- und Brandmeldeanlagen zum Einsatz in analogen, ISDN-, IP-Daten- und GSM/UMTS-Netzen im deutschen und europäischen Markt. Stellvertretender Vorsitzender des Fachausschusses Übertragungstechnik des BHE (Bundesverband der Hersteller- und Errichterfirmen von Sicherheitssystemen e.V.). Delegierter im Arbeitskreis 713.1.5 - Übertragungsanlagen des DKE (Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik im DIN und VDE). Delegierter als Deutschland-Experte in die Working Group 5 (Alarm and monitoring systems; transmission equipment) im Technical Committee (TC79) der CENELEC. Aktive Mitarbeit im Normungsausschuss Feuerwehrwesen (FNFW) 031-02-01-03 AK Übertragungseinrichtungen (DIN 14675).

Kurth, René

Produktmanager bei der Dr. Pfau Fernwirktechnik GmbH in Überlingen am Bodensee. Entwicklung und Consulting von softwarebasierten kundenspezifischen Leitstellenlösungen im Bereich Facility Management, Telekommunikation, Security und Callcenter in Europa. Seit über 20 Jahren praktische Leitstellenerfahrung in verschiedensten Positionen im In- und Ausland.

Loibl, Peter

Dipl.-Ing. Nachrichtentechnik, Geschäftsführer der VON ZUR MÜHLEN'SCHE GmbH, Sicherheitsberatung – Sicherheitsplanung – Rechenzentrumsplanung, Bonn; Seit 1993 in umfangreichen Projekten mit der Beratung und Planung von Leitstellen befasst: Machbarkeitsstudien, Konzeption, Detailplanung, Abwicklung von Ausschreibungs- und Vergabeverfahren, Realisierungsbegleitung, Qualitätskontrollen, Wirtschaftlichkeitsabschätzungen, Redakteur des Informationsdienstes »Sicherheits-Berater«.

Mebus, Harald

Dipl.-Ing., seit 1996 im Bereich Security der VdS Schadenverhütung GmbH tätig. Aufgabenschwerpunkte: Zertifizierung nach ISO 9001, DIN 77200, Anerkennung von Wach- und Sicherheitsunternehmen gemäß der VdS-Richtlinien, Weiterentwicklung der VdS-Richtlinien, seit 2002 Vertretung der Versicherungswirtschaft in europäischen und nationalen Gremien zur Erarbeitung von Normen und Richtlinien. Zuvor Kundenberater für Anlagensicherheit bei einer Beratungsgesellschaft für Sicherheitstechnik und Entwicklungsingenieur im Kraftwerksbau.

Anmeldebedingungen

Veranstaltungsort

Mercurio Hotel Frankfurt Airport Neu-Isenburg, Frankfurter Str. 190, 63263 Neu-Isenburg, Tel. +49 6102 5994-0, Fax +49 6102 5994-100. Es steht ein begrenztes Zimmerkontingent zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Reservierung unter Berufung auf Ihre Teilnahme an dem Seminar selbst vor. Stichwort: SIMEDIA. Weitere Hotels in allen Preisklassen finden Sie unter www.hotelreservierung.com und unter www.hrs.de.

Kosten

Die Teilnahmegebühr für die eintägige Veranstaltung beträgt € 495,- (Für Abonnenten des »Sicherheits-Berater« reduziert sich der Preis um 5 %). Der Preis versteht sich zuzüglich Mehrwertsteuer. Darin enthalten sind eine ausführliche Dokumentation, Mittagessen, Erfrischungen und Pausenverpflegung.

Anmeldung

Ihre Anmeldung und Zahlung richten Sie bitte an die SIMEDIA GmbH, Alte Heerstraße 1, 53121 Bonn. Nach Eingang Ihrer Anmeldung, die Sie telefonisch 0228 9629370, per Telefax 0228 9629390, per E-Mail anmeldung@simedia.de, mittels beigefügter Anmeldekarte oder über das Internet unter www.simedia.de vornehmen können, erhalten Sie die Anmeldebestätigung mit Ihrer Rechnung und detaillierte Informationen über das Seminar sowie über das Hotel. Die Gebühr ist spätestens bis zum Veranstaltungstag zu entrichten. Die SIMEDIA behält sich vor, Anmeldungen ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

Rücktritt

Bei Verschiebung Ihrer Anmeldung auf einen anderen Veranstaltungstermin erheben wir eine Ausfall- und Bearbeitungsgebühr von 10 % der Teilnahmekosten zzgl. Mehrwertsteuer. Bei Stornierung Ihrer Anmeldung später als 3 Wochen vor dem Seminartag erlauben wir uns, Ihnen eine Pauschale in Höhe von 25 % in Rechnung zu stellen; bei Absagen, die später als 7 Tage vor dem Veranstaltungstag erfolgen, oder bei Nichterscheinen erheben wir den vollen Teilnahmebeitrag zzgl. Mehrwertsteuer und senden Ihnen die Tagungsunterlagen zu. Selbstverständlich können Sie Ihre Anmeldung z.B. auf einen Kollegen übertragen.

Programmänderungen

Änderungen bleiben vorbehalten.

Wir über uns

Die SIMEDIA GmbH steht in Deutschland für hochwertige Seminare, Foren und Zertifikatslehrgänge. Ausgewählte, praxiserfahrene Referenten vermitteln umfassendes Wissen zu aktuellen Themen rund um die betriebliche Sicherheit. Darüber hinaus schätzen Nachwuchs- und Führungskräfte unsere Veranstaltungen als wertvolle Informations- und Erfahrungsbörsen. In Kooperation mit der Messe Essen konzipierte und veranstaltete die SIMEDIA von 1994-2004 den Security Kongress. Die SIMEDIA GmbH ist eine Schwesterfirma der VON ZUR MÜHLEN'SCHE GmbH, Sicherheitsberatung – Sicherheitsplanung, BdSI. Weitere Informationen über die SIMEDIA erhalten Sie im Internet unter: www.simedia.de.

Weitere Veranstaltungen

| | |
|-------------------------------------|------------------------------|
| 13./14. September 2011 in Köln | Lehrgang Notfallmanagement |
| 20.-22. September 2011 in Berlin | Forum Zutrittskontrolle |
| 27.-29. September 2011 in Frankfurt | Homogene Sicherheitskonzepte |
| 22.-25. November 2011 in Köln | Lehrgang Krisenmanagement |

Anmeldung

zum SIMEDIA-Seminar »DIN EN 50518: Anforderungen –
Auswirkungen – Lösungen« am 7. Juli 2011
in Frankfurt/M.

Antwortkarte



SIMEDIA GmbH
Alte Heerstraße 1

53121 Bonn



- Rückseite bitte vollständig ausfüllen und
- ▶ per Post in Fensterbriefumschlag absenden
oder
 - ▶ per **Fax** an **0228 9629390**



Anmeldung

(Bitte vollständig ausfüllen.)

zum SIMEDIA-Seminar »DIN EN 50518: Anforderungen –
Auswirkungen – Lösungen« am 7. Juli 2011
in Frankfurt/M.

Vor-/Nachname

Position

Abteilung

1

Firma

Straße/Postfach

PLZ

Ort

Telefon

Telefax

E-Mail

Rechnung an

Fax: 0228 9629390

Datum

Unterschrift

Ich bin an Informationen über SIMEDIA-
Veranstaltungen per E-Mail interessiert:



Datum

Unterschrift

SIMEDIA-Seminar »DIN EN 50518« (7. Juli 2011)

Vor-/Nachname

Position

Abteilung

2

Abonnent des »Sicherheits-Berater«

Probe-Abo »Sicherheits-Berater« *

* Kostenloses Probe-Abo – endet automatisch nach 3 Monaten.